Eingangsvermerk der unteren Denkmalschutzbehörde

Denkmallisten-Nr.:

**Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen**

**1. Antragstellerin / Antragsteller**

Bitte Anschrift und Angabe von Fon, Fax, eMail

An den

**Kreis Ostholstein**

Untere Denkmalschutzbehörde

Lübecker Straße 41

23701 Eutin

**Entsprechend den beigefügten Unterlagen wird für die nachstehend bezeichnete Maßnahme die denkmalrechtliche Genehmigung gemäß § 12 Denkmalschutzgesetz Schleswig-Holstein (DSchG) beantragt.**

**Eine Antragsstellung auf folgendem Formular kommt nur in Betracht, wenn es sich um ein verfahrensfreies Vorhaben handelt! (Siehe Hinweis)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 2. Denkmaltypen |  |  |
| [ ]  | Einzeldenkmal | [ ]  | Archäologische Denkmale |
| [ ]  | Sachgesamtheit/ Mehrheit baulicher Anlagen | [ ]  | Gründenkmale |
|  | [ ]  | Teile davon! | [ ]  | Sonstiges |  |
| [ ]  | Denkmalbereich |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **3. Bezeichnung der Baumaßnahme** |  |
| [ ]  | Instandsetzung, bauliche Veränderung und energetische Sanierung eines Kulturdenkmals  |       |
| [ ]  | Nutzungsänderung eines Kulturdenkmals |       |
| [ ]  | Anbringung baugenehmigungsfreier Solaranlagen |       |
| [ ]  | Anbringung baugenehmigungsfreier Werbeanlagen |       |
| [ ]  | Erdarbeiten in geschützten Bereichen |       |
| [ ]  | Maßnahmen in unmittelbarer Nähe eines Kulturdenkmals (Umgebungsschutz) |       |
|  | Adresse: |  |       |
| [ ]  | Sonstige Maßnahme |  |       |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme: |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 4. Grundstück |  |  |
| Ort      | Ortsteil      | Straße und Hausnummer      |
| Gemarkung      | Flur      | Flurstück      |
| Eigentümer / Eigentümerin:      |
| Zustimmung erteilt? | [ ]  | ja | [ ]  | nein |  |
| (nur ausfüllen, wenn Eigentümer / Eigentümerin abweichend vom o.a. Antragsteller) |

**5. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt:**

[ ]  Lageplan mit Gebäudekennzeichnung (Maßstab 1:500 oder 1:1000) (zwingend erforderlich)

[ ]  Maßnahmenbeschreibung bzw. Leistungsbeschreibung der beauftragten Firma (zwingend erforderlich) Ausführliche Angaben zum Bestand und zu den vorgesehenen Änderungen, Reparaturen etc. (zwingend erforderlich)

[ ]  Bauzeichnungen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte; vermaßt) (soweit zur Beurteilung erforderlich)

[ ]  Zeichnerische Detaildarstellungen (M 1:10 / 1:5 / 1:1) (soweit zur Beurteilung erforderlich)

[ ]  Fotos des jetzigen Zustandes, mit Beschriftung (zwingend erforderlich)

[ ]  bei Werbeanlagen: Darstellung des Anbringungsortes und der näheren Umgebung, einschließlich vorhandener Werbeanlagen, mit Vermassung (Foto und ggf. Zeichnung)

[ ]  bei PV- und Solaranlagen: Darstellung des Anbringungsortes und der näheren Umgebung, Art der Anlage mit Größenangabe (Foto und ggf. Zeichnung)

[ ]  Gutachten, Kosten- sowie Wirtschaftlichkeitsberechnungen (soweit zur Beurteilung erforderlich)

[ ]  Maßnahmen-Begründung, d.h. Erläuterung, warum die vorgesehenen Eingriffe (Sicherungsmaßnahmen, Reparaturen, Instandsetzungen, Wiederherstellungen, Umbauten, Modernisierungen usw.) erforderlich sind.

[ ]

Je nach konkreter Situation bleibt die Nachforderung weiterer zur Beurteilung des Vorhabens erforderlicher Unterlagen vorbehalten.

**6. An der Ausführung Beteiligte: Entwurfsverfasser/in/Fachfirma/Betreuer/in der Maßnahme**

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| (Name, Anschrift,Telefonnr.,Fax,eMail) | (Name, Anschrift,Telefonnr.,Fax,eMail) |

### 7. Sonstige Angaben

Soll für die beantragte Maßnahme eine spätere steuerliche Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt gemäß §§ 7i, 10f, 10g oder 11b Einkommenssteuergesetz (EstG) beantragt werden?

 [ ]  ja [ ]  nein

Hat es bezüglich der beantragten Maßnahme Vorgespräche oder Beratungen / Abstimmungen mit anderen Behörden oder Institutionen gegeben?

 [ ]  ja, mit       [ ]  nein

 am

### 8. Sonstige Erläuterungen

|  |
| --- |
|       |
| (ggf. gesondertes Blatt beifügen) |

**9. Unterschrift**

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Datum | Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers |

Hinweis: Mit der Maßnahme darf erst nach Vorliegen der denkmalrechtlichen Genehmigung begonnen werden. Zuwiderhandlungen stellen nach § 18 Abs. (1) Nr. 2 Denkmalschutzgesetz Schleswig-Holstein eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.